

„kranke pänz e.V.“ hat einen neuen Namen

wir für pänz e.V.

Im Jahr 1989 wurde „kranke pänz e.V.“ von engagierten Kinderkrankenschwestern, Kinderärzten und -ärztinnen als erster häuslicher Kinderkrankenpflegedienst Kölns gegründet.

Das Ziel war, besonders für schwerkranke, chronisch kranke und behinderte Kinder einen Krankenhausaufenthalt zu verkürzen oder, wenn möglich, sogar zu vermeiden. Viele Eltern konnten im Laufe der Jahre mit Unterstützung und durch Anleitung der Kinderkrankenschwestern ihre Kinder zu Hause pflegen. Für die ganze Familie bedeutete dies eine große Entlastung. Das Leistungsangebot des Vereins erweiterte sich stetig. Neben der Fachpflege für kranke Kinder bietet er jetzt durch ein multiprofessionelles Team ein breites Spektrum an Hilfs- und Unterstützungsangeboten für Familien in schwierigen Lebenslagen an. Nicht nur für die kranken Pänz wollte man sich einsetzen, sondern für alle Pänz, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Deshalb entschied man sich für einen neuen Namen, der die Arbeit besser beschreibt: **wir für pänz!**

Beratung

Als Beratungsstelle, gefördert durch die Stadt Köln, können Familien und Institutionen, zum Beispiel Selbsthilfegruppen, in sozialrechtlichen Belangen beraten und unterstützt werden. Durch Zusatzqualifizierungen der Mitarbeiterinnen können außerdem videogestützte entwicklungspsychologische Beratungen von Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern angeboten werden.

Häusliche Kinderkrankenpflege

In diesem Bereich wird nach dem Prinzip der Rückzugspflege gearbeitet, das heißt, die Kinderkrankenschwestern ziehen sich mit zunehmender Pflegekompetenz der Eltern aus der Pflege zurück. Die Mitarbeiterinnen leisten aber auch Intensivpflege bei schwerkranken Kindern und pflegen und begleiten sterbende Kinder zu Hause.

Hilfen für Familien

Ebenso werden im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe sowohl entlastende als auch pädagogische und beratende Hilfen für Familien angeboten. Umfang und Inhalt werden gemeinsam mit den Familien und den Mitarbeitern des Jugendamtes besprochen und festgelegt. Im Rahmen der Eingliederungshilfe werden Kinder, die aufgrund einer Erkrankung oder besonders starken Verhaltensauffälligkeiten eine individuelle Einzelbegleitung durch pädagogische oder medizinische Fachkräfte benötigen, damit sie eine Schule oder einen Kindergarten besuchen können, von den Mitarbeitern betreut. Als Familien entlastender Dienst unterstützt der Verein Eltern pflegebedürftiger Kinder, die Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung haben und leistet

Haushaltshilfe in besonderen Belastungssituationen, wenn eine Verordnung und Genehmigung der Krankenkasse oder des Sozialamtes vorliegt.

Wer übernimmt die Kosten?

Die Kosten der Angebote werden in der Regel von den zuständigen Leistungsträgern wie Kranken- und Pflegekassen sowie Jugend- und Sozialämter übernommen.

Finanzielle Engpässe und Sparmaßnahmen der öffentlichen Träger wirken sich natürlich auch auf die Arbeit aus. Seit Bestehen des Vereins ist die adäquate Kostenübernahme für die qualitativ hochwertige Arbeit des multiprofessionellen Teams leider immer wieder gefährdet. Aktuelles Beispiel hierfür ist die Entscheidung des Sozialamtes, anstelle von Fachkräften zur pädagogischen Schulbegleitung in Zukunft nur noch die Kosten für Hilfskräfte zu übernehmen.

Neue Pläne

Neben den bestehenden Projekten „Powerkids“ und „coole pänz“ (Gewaltpräventionstraining für Kinder von acht bis 14 Jahre) ist eine integrative Kindertagesstätte für Null- bis Dreijährige geplant, da für diese Kinder ein besonders hoher Betreuungs- und Förderbedarf besteht. Die Projekte werden zum größten Teil über Spenden finanziert. Besonders der Erlös des in diesem Jahr schon zum 7. Mal stattfindenden Spendenlaufs von Leverkusen nach Köln zugunsten von **wir für pänz** kommt der Projektarbeit zugute.



I N F O B O X

Für weitere Auskünfte oder einen persönlichen Beratungstermin:

wir für pänz e.V.

Hansaring 84-86, 50670 Köln

Tel. 0221- 35 65 84-90, Fax 0221-35 65 84- 80

www.wir-fuer-paenz.de

Öffnungszeiten Mo-Fr 8.30 bis 14 Uhr